

An den  
Bürgermeister der Stadt Aulendorf  
Herrn Matthias Burth

Mit Bitte um Weiterleitung an die Gemeinderäte.

Aulendorf, 05.11.2014

In Bezug auf unseren Quorumsantrag vom 26.09.2015.

## **Antrag zur Unterbringung von Flüchtlingen in Aulendorf**

**Behandlung unter TOP 8 (öffentliche Gemeinderatssitzung) am 09.11.2015**

### **Wir beitragen...**

#### **1.)**

... 45 Personen im ehemaligen Altersheim unterzubringen, vorwiegend Familien und Alleinstehende mit Kindern. Die Bereitstellung erfolgt befristet bis Mai/Juni 2016. Zu einem späteren Zeitpunkt (ca. 3 bis 4 Wochen) sollten die weiteren zugewiesenen 55 Flüchtlinge in anderen Gebäuden untergebracht werden.

Lösungsvorschläge: Z.B.

- Zollernhalle
- Andere privaten Gebäude zu max. Einheiten von 20 bis 50 Personen.

Es ist darauf zu achten, dass dezentral und in Einheiten bis max. 50 Personen untergebracht wird, denn es ist erwiesen, dass eine dezentrale Struktur in der Flüchtlingsunterbringung besser ist, da große Unterkünfte ein hohes Konfliktpotential haben.

#### **2.)**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die mit der Akquise von privatem Wohnraum für die Anschlussunterbringung betraut wird. Die Arbeitsgruppe soll aus dem Bürgermeister und drei bis fünf weiteren Bürgerinnen und Bürgern bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Halder